

# Nachrichten aus Kolumbien

»... was du von mir in Gegenwart vieler Zeugen gehört hast, das vertraue treuen Menschen an, die tüchtig sein werden, auch andere zu lehren.« (2Tim 2,2)

Pereira, im Februar 2013

Liebe Freunde und Beter!

Was haben ein Motorradmechaniker, ein Verkäufer, ein Bibelübersetzer, ein Lehrer, ein Autowäscher und ein paar Gelegenheitsarbeiter gemeinsam? Diese zehn Männer zwischen 18 und 48 Jahren haben sich vorgenommen, die gesamte Bibel in zehn Monaten intensiv durchzustudieren. Außerdem bekommen sie von ihren Lehrern praktische Anleitung in verschiedenen Diensten in den Gemeinden, wie zum Beispiel im Predigen, Leiten von Bibelstunden, Jugendstunden, Arbeit unter Kindern etc. Jeder Schüler ist einem Mentor zugeordnet, der sich persönlich um ihn kümmert und ihn anleitet. Dieser Mentor nimmt ihn mit zu den verschiedenen Besuchen und anderen Diensten, sodass der Schüler in verschiedenen Bereichen praktische Erfahrungen machen kann. Auch bei Planungen von Konferenzen, Jugend- und Kinder camps sowie Evangelisationen und Hauskreisen werden die Schüler dabei sein.

Wir hoffen, jedem der Teilnehmer eine kleine Sammlung von ausgewählten Büchern, Material zu verschiedenen biblischen Themen und einen Laptop zur Verfügung stellen zu können. Eventuell wird der eine oder andere auch einen Führerschein machen können.

## Vorstellung der Teilnehmer

**Misael** aus Peru hat dafür eine 48-stündige Busfahrt auf sich genommen und ist das erste Mal so weit und so lange weg von zu Hause. **Liam\***, ein Indianer aus dem Chocó (Dschungelgebiet im Westen Kolumbiens), hilft einem Wycliff-Missionar bei der Übersetzung der Bibel in seine Sprache. Das Schulungsprogramm wird ihm dabei als Weiterbildung angerechnet. Er und seine Frau wohnen als einziges Ehepaar nicht im Schulungszentrum. **Brayan** und **Robinson** sind zwei Jugendliche aus der Hafenstadt Buenaventura an der Pazifikküste. **John** und **Rubiel** stammen aus Pereira. **Adrian, Mauricio, Walter** und **Wilmer** kommen aus anderen Teilen Kolumbiens.

Für alle Studenten war es ein großer Vertrauensschritt, ihre Arbeit zu unterbrechen und ganz auf Gottes Versorgung zu vertrauen. Jeder Teilnehmer musste, wenn möglich, ein Startgeld mitbringen, das für den Bedarf des ersten Monats ausreicht. Für die anderen Monate sind sie auf freiwillige Gaben der Geschwister angewiesen.

Die meisten haben keinen Schulabschluss, und es ist für sie eine Herausforderung, das Lesepensum zu erfüllen.

Roland und Gregorio werden mit anderen Lehrern durch das Programm führen und begleiten. Beide haben vor mehr als zehn

Jahren selbst an einem ähnlichen Schulungsprogramm teilgenommen. Es war für sie sehr bereichernd und hilfreich. Nun wollen sie das Gelernte an andere weitergeben.

## Bitte betet,

- dass alle zehn Teilnehmer motiviert dabei sind und ihre Heimatgemeinden nach ihrer Rückkehr durch ihre Mitarbeit gestärkt werden,
- dass die Lehrer mit ihrem Leben Vorbilder sind und ihnen ein gutes Handwerkszeug zum Wachstum der Gemeinden vermitteln können,
- dass durch dieses Schulungsprogramm treue Mitarbeiter im Gemeindebau gefördert werden, damit mehr Menschen die frohe Botschaft hören dürfen und noch mehr Gemeinden entstehen.

## Wir sind dankbar

- für ein gutes Einleben unserer Mädchen in die neue Schule,
- für die schöne Zeit, die wir in Deutschland und Österreich verbringen durften,
- für eure treuen Gebete.

Liebe Grüße von

*Roland und Daniela Kühnke  
mit Lisa, Mirja und Samuel David*

\* Name aus Sicherheitsgründen geändert